Hessisches Kegelspiel

Neuer EDV-Vertrag

[27.02.2018] Die Kommunen des Zweckverbands Hessisches Kegelspiel stellen ihre EDV-Kooperation auf eine neue vertragliche Grundlage. Wesentliche Veränderung: Die tatsächliche Inanspruchnahme der Dienstleistungen wird stärker gewichtet.

Die Kooperation in der elektronischen Datenverarbeitung zwischen den Kommunen des Zweckverbands Hessisches Kegelspiel mit der Stadt Hünfeld, der Marktgemeinde Burghaun und den Gemeinden Nüsttal und Rasdorf soll auf eine neue vertragliche Grundlage gestellt werden. Wie Hünfeld meldet, sollen nach dieser Vereinbarung die Stadtwerke Hünfeld als Dienstleister für die vier Kommunen und künftig auch für die Stadt Schlitz tätig werden. Dazu betreiben die Stadtwerke ein gemeinsames Rechenzentrum und betreuen die EDV-Infrastruktur in den einzelnen Kommunen. Bereits 2012 hatten die vier Mitgliedskommunen des heutigen Zweckverbands Hessisches Kegelspiel eine Rahmenvereinbarung zum gemeinsamen Betrieb eines EDV-Netzwerks geschlossen (wir berichteten). Diese soll nun durch einen Kooperationsvertrag abgelöst werden, im Rahmen dessen sich die Partnerkommunen entsprechend ihrer tatsächlichen Inanspruchnahme der Dienstleistungen finanziell beteiligen werden. Damit könne nicht zuletzt den unterschiedlichen Entscheidungen der Kommunen im Hinblick auf die Digitalisierung ihrer Verwaltungen Rechnung getragen werden. Auf dieses Modell haben sich nach den positiven Erfahrungen aus den zurückliegenden fünf Jahren die Bürgermeister der beteiligten Kommunen bereits im Grundsatz verständigt, so die Pressemeldung der Stadt Hünfeld. Angesichts der finanziellen Größenordnung wollen die beteiligten Kommunen in den kommenden Wochen der Stadtverordnetenversammlung und den Gemeindevertretungen die neuen Vereinbarungen zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen.

(ba)

Stichwörter: Panorama, Interkommunale Kooperation, Kreis Fulda, Burghaun, Hünfeld, Nüsttal, Rasdorf, Hessisches Kegelspiel